Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

232 (2.10.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 232 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 2. Oktober 1864.

Deutschland.

Aus Holstein, 27. Sept. (Sch. M.) Bei der gestrigen Delegirtenversammlung der schleswig-holsteinischen Vereine in Rendsburg waren von 117 holsteinischen und 26 schleswig'schen Vereinen 91 mit 161 Delegirten vertreten; dazu kamen 16 Ausschußmitglieder. Es handelt sich um Ausschußneuwahl und eine Erklärung über das Staatsgrundgesetz.

Die Frage, ob es nothwendig war, eine solche zu erlassen, oder ob man dies nicht vielleicht blos in der Ansprache des Vorsitzenden berühren sollte, konnte nicht mehr zur Erörterung kommen, nachdem der Ausschuß die Vereine in dem Rundschreiben aufmerksam gemacht, daß eine solche Erklärung besprochen würde, und den Entwurf der Vorversammlung am 25. d. mitgetheilt hatte. Die Frage war fast nur: Ist überhaupt Jemand gegen das Staatsgrundgesetz und das Festhalten an demselben, und was ist mit der vorliegenden Erklärung zu machen? Es erhob sich nicht eine einzige Stimme gegen die Verfassung von 1848, im Gegentheil, Alles war bezüglich der materiellen Frage einverstanden; dagegen trat eine Minderheit mit dem Antrag auf, das Festhalten an dem Staatsgrundgesetz gewissermaßen dadurch noch zu verschärfen, daß man über die vorgelegte Erklärung, als etwas Selbstverständliches, mit Gründen zur Tagesordnung übergehen solle. Eine dringende Veranlassung für eine solche Erklärung sei nicht vorhanden, die Vereine seien statutenmäßig auf die Durchführung des Rechts des Herzogs und des Staatsgrundgesetzes vom 18. Sept. 1848 sammt dem Wahlgesetz begründet, und die Resolution würde den Angriffen der Feudalen, sowie eines Theils der preußischen Presse ein unnöthigs Gewicht beilegen. Hierauf wurde erwiedert, die Form einer motivirten Tagesordnung sei unpassend, eine positive Erklärung, welche keine Mißdeutung zulasse, sei zweckdienlicher und als gewissenhaft erwogener Ausspruch eben in positiver Form schärfer; jedes Mißverständniß, als ob man die Verfassung nicht wollte, müsse vermieden werden; auch sei das Staatsgrundgesetz seither noch nicht ausdrücklich und mit bestimmten Angaben über die Auffassung desselben erwähnt worden; eine einmüthige, einstimmige Erklärung werde ihren Eindruck nicht verfehlen; sie bestärke durch die bestimmte Stellung, welche die Vereine annehmen, den Herzog darin, daß er recht gethan, die Verfassung zu beschwören, und lasse ihn jeden Angriff abweisen (Abs. 2 der Erklärung).

Ein weiterer Antrag wollte Abs. 1 einfacher fassen, Abs. 2 weglassen, Abs. 3 die Fassung geben, daß es nicht scheinen könnte, als sollten wesentliche Punkte bei einer Revision verändert werden können (übrigens hat der Satz „Revision, welche durch die veränderten politischen Verhältnisse des Landes nothwendig werden wird," die Abschnitte der Verfassung im Auge, welche auf die nunmehr weggefallene Stellung des König-Herzogs sich beziehen).

Die motivirte Tagesordnung wurde mit überwiegender Majorität abgelehnt, ebenso die anderen Aenderungsvorschläge, und nach einer gehobenen Ansprache von Wiggers nahm die Versammlung einstimmig die Ausschußerklärung an, und wie ein Mann erhob sie sich zu einem dreimaligen begeisterten Hoch auf das Staatsgrundgesetz. Allgemeine Freude gab sich über dieses Resultat kund. Für motivirte Tagesordnung sprachen hauptsächlich Dr. v. Maack (Kiel), Dr. Markus (Segeberg), Advokat Feldmann (Kiel), v. Neergaard von Kiel, Dr. Weber und Riegen von Kiel u. A.; für die Erklärung ein Advokat aus Neumünster, Dr. Wallichs (Neumünster), Dr. E. Rommel (Itzehoe), Pastor Studt, der die Bedeutung einer bestimmten Erklärung für das gute Recht besonders hervorhob, u. A. Den andern oben erwähnten Antrag vertheidigte hauptsächlich der Antragsteller, Amtsverwalter Krebs von Segeberg.

Der Ausschuß blieb bei der Neuwahl mit Ausnahme von Dr. Wallichs und Ahlmann von Kiel in seiner alten Zusammensetzung. Dafür wurden gewählt der bekannte bewährte Patriot Dr. Heiberg aus Schleswig; ob wegen seines Alters eine besonders tüchtige Arbeitskraft, bleibt dahingestellt; ferner Fabrikant Rist aus Hadersleben. Ahlmann hatte die nächstmeisten Stimmen, sehr nahe kam aber auch v. Neergaard aus Kiel. Es enthalten diese Annäherungen Winke für die Kooptation. Der Ausschuß, aus folgenden 7 Mitgliedern nun bestehend, Wiggers, Jessen, Heiberg, Rave, Bokelmann, Hansen (Grumby), Rist, hat das Recht, sich durch Kooptation beliebig zu ergänzen. Im Ganzen bestand er seither mit Zurechnung der Kooptirten aus 20 Mitgliedern. Der Eingang des Entwurfs der Erklärung: „Gegenüber den offenen und versteckten Angriffen auf die Verfassung des Landes" wurde vom Ausschuß selbst zurückgezogen, da die Angriffe aufgehört oder sogar zum Recht der innern Selbständigkeit des Landes sich bekehrt haben, ferner um jeden Schein zu vermeiden, als ob eine Partei im Lande selbst die Verfassung nicht wolle.

Dänemark.

Kopenhagen, 26. Sept. Wie „Faedrelandet" mittheilt, wird Etatsrath Fenger morgen von Wien hier zurückerwartet. Ob er von Jemand anders ersetzt werden wird, ist nicht bekannt.

Baden.

□ Konstanz, 28. Sept. Gegenstand der heutigen schwurgerichtlichen Verhandlung war die Anklagesache gegen Alois Vögele von Markdorf wegen beendigten Versuchs eines Mordes. Den Vorsitz führte der großh. Hofgerichts-Rath Fineisen, die Staatsbehörde war vertreten durch den großh. Hofgerichts-Rath Haager, und als Vertheidiger funktionirte Obergerichtsadvokat Molter.

Die ledige, 27 Jahr alte Nähterin Sitta Maier von Volkertshausen knüpfte mit dem Angeklagten, welcher in Beuern an der Aach in Arbeit stand, im Februar d. J. ein Liebesverhältniß an, welches aber von keiner langen Dauer war. Vier Wochen nach der Fasching kündete sie ihm die Liebschaft auf, weil sie erfahren hatte, daß der Angeklagte ein sehr leichtsinniger, verschwenderischer Mensch sei und weil ihre Eltern das Verhältniß durchaus nicht dulden wollten. Gleichwohl bemühte er sich noch fortwährend, ihre Gunst zu erlangen; er fand aber kein Gehör mehr. Am Samstag den 21. Mai d. J. ging der Angeklagte nach Volkertshausen, wohin er eine Schreinerarbeit tragen mußte; er nahm eine Pistole, Pulver und Zündhütchen mit sich. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr kam er in das Mohrenwirthshaus daselbst, wo er allerlei Unfug trieb, indem er mehrere Male gegen die Mohrenwirthin, sowie auch gegen ein Mädchen die Pistole hinhielt und solche auch losdrückte; sie war aber nicht geladen. Abends nach 7 Uhr kam die Sitta Maier zu dem Hause ihres Schwagers, des Schusters Frick, der mit Dachdecken seiner Scheuer beschäftigt war, wobei die Sitta Maier Hilfe leistete. Bald darauf erschien auch der Angeklagte, welcher gegen dieselbe gleichfalls die Pistole hinhielt, die sich aber solche Späße verbat. Er schoß dann die Pistole in die Luft ab. Der Angeklagte begab sich hierauf in die Stube des Schusters Frick, und als die Sitta Maier auch dahin kam, um Etwas zu holen, wollte der Angeklagte sie an der Hand fassen, oder ihr die Hand reichen; sie stieß aber seine Hand zurück, mit dem Bemerken, er solle sie gehen lassen. Nachdem sich die Maier wieder entfernt hatte, schritt er zur Ladung der Pistole mit etwa ½ Zoll dick Pulver, zwei starken Papierpfropfen und einem Kalkstein, welchen er auf der Straße geholt, mit einem Schusterhammer in den Lauf schlug, worauf er noch einen Papierpfropfen setzte. Dann steckte der Angeklagte die Pistole in die Gurt seiner Hosen und deckte solche mit seinem geschlossenen Rock so zu, daß sie von Niemanden gesehen werden konnte. Nun ging er zur Scheuer, wo die Sitta Maier noch immer beschäftigt war, trat in die Scheuer hinein, ging zweimal um einen darin stehenden Wagen herum; unter dem Scheuerthor, 3 bis 4 Schritte von der Sitta Maier entfernt, zog er schnell die Pistole hervor und drückte sie auf die Maier los, welche ihm Gesicht und Brust zugekehrt hatte. In diesem Augenblick hatte die Maier mit dem Körper eine Wendung gemacht, indem sie eine Ziegelplatte aufhob. Und diesem Umstand ist es zu verdanken, daß sie nicht in die Brust, sondern in den Rücken und in das rechte untere Schulterblatt getroffen wurde. Auf den Schuß stieß sie einen Schrei aus, wankte halb ohnmächtig in das Haus ihres Schwagers, von wo sie nach Haus getragen wurde. Nach dem Schuß sprang der Angeklagte, so schnell er konnte, davon. Im Fortspringen verlor er die Pistole und das Pulverhorn, hob solche aber auf und eilte davon. Um 9 Uhr kam er vor das Haus seines Meisters, wo er auf die Knie sank und heftig zu weinen anfing. Er sagte, er habe die Sitta Maier todtgeschossen, schon 14 Tage vorher sei er mit dem Gedanken umgegangen, sie todt zu schießen, habe es aber bisher noch nie dazu gebracht, nun habe ihn endlich der Teufel dazu verführt.

Die Sitta Maier hatte in der Gegend des untern Winkels des rechten Schulterblattes eine rundliche, 9 Linien breite und 7 Linien lange Hautverletzung, durch welche man mit der Sonde 2 Zoll 9 Linien tief eindringen konnte. Nach dem Gutachten der Gerichtsärzte war die Verletzung keine tödtliche und keine lebensgefährliche; sie hatte aber eine Krankheit und Arbeitsunfähigkeit von 7 Wochen zur Folge und ist jetzt vollständig geheilt.

Der Angeklagte Alois Vögele von Markdorf ist 28 Jahre alt, lediger Schreinergesell, vermögenslos, und hat keinen guten Leumund. In der Voruntersuchung hatte er ein offenes und unumwundenes Geständniß abgelegt. Als Motiv der That gab er die Eifersucht an, weil er die Sitta Maier keinem Andern habe gönnen wollen. Auch behauptete er, daß er durch den Genuß von Bier, Wein und Schnaps aufgeregt gewesen sei. Alle Zeugen haben angegeben, daß der Angeklagte wohl etwas angetrunken, aber nicht berauscht gewesen sei, und daß er noch ganz gut gewußt habe, was er thut und was er spricht.

In der heutigen Verhandlung wurde von dem Angeklagten sein Geständniß in mehrfacher Hinsicht zurückgenommen; namentlich behauptete er, daß er nicht schon 14 Tage vorher, sondern erst am 21. Mai den Entschluß gefaßt habe, die Sitta Maier zu tödten, nachdem dieselbe seine Hand zurückgestoßen und er nun gemerkt habe, daß sie nichts mehr mit ihm zu thun haben wolle. Aber auch in dieser Beziehung machte er verschiedene, sich widersprechende Angaben.

Von der Vertheidigung wurde auszuführen gesucht, daß hier nicht das Verbrechen des versuchten Mords, sondern jenes des versuchten Todtschlags vorliege, während die Staatsbehörde die Anklage in allen Theilen aufrecht hielt. Nach dem Antrag der Staatsbehörde wurde auch der Angeklagte von den Geschwornen des beendigten Versuchs eines Mordes für schuldig erklärt und von dem Schwurgerichtshof zu einer Zuchthausstrafe von 10 Jahren verurtheilt.

Vermischte Nachrichten.

— Neu-York. Der großh. bad. Konsul in Philadelphia hat folgende Bekanntmachung, die Auswanderung nach Amerika betr., erlassen:

„Es ist mir zur Kenntniß gekommen, daß in Folge von Aufforderungen, namentlich in den in Hamburg erscheinenden Zeitungen „Hamb. Reform" und „Hamb. Nachrichten", eine große Anzahl Auswanderer sich veranlaßt gesehen hat, unter einladend lautenden Bedingungen, deren wahrer Charakter ihnen jedoch unbekannt gewesen zu sein scheint, nach Boston einzuschiffen. Diese Aufforderung verspricht Auswanderungslustigen nicht nur freie Ueberfahrt, sondern auch den Empfang von 100 Dollars bei Ankunft hierselbst, und die Zusicherung von „Arbeit" für drei Jahre zu einem Lohn von wenigstens 12 Dollars per Monat. Der wahre Zweck jedoch, den die Kontrahenten den Auswanderungslustigen verschwiegen haben, ist, dieselben bei Ankunft hierselbst in die Armeen der Ver. Staaten als Soldaten anzuwerben, ja, was noch unverzeihlicher ist, sie als Stellvertreter im wahren Sinn des Wortes zu verkaufen. Erklärungsweise ist es nöthig, hier zu bemerken, daß die Prämien, die den in die Armeen der Ver. Staaten einzutreten wünschenden Soldaten von der Regierung der Ver. Staaten dem Staate Massachusetts und der Stadt Boston bei Diensteinschwörung bezahlt werden, sich zusammen auf 750 Dollars belaufen; und da der jetzt in diesem Lande wüthende riesenhafte Krieg große Armeen aufreibt, so ist es natürlich nöthig geworden, daß die Regierung dieselben durch Konskription ersetzt. Der Preis von Stellvertretern ist deßhalb schon auf 800 Dollars gestiegen und wird ohne Zweifel noch höher steigen.

Wer sich also mit dem Vorhaben, Soldat zu werden, nach den Ver. Staaten einschifft, der bezahle lieber selbst seine Ueberfahrt und lasse sich bei Ankunft hierselbst mit Niemand ein, ehe er sich nicht bei seinem betr. Konsul oder irgend einem deutschen Konsul davon überzeugt hat, was ihm als Soldat oder Stellvertreter rechtmäßig zukommt. Das Land schwärmt in diesen Zeiten von grundsatzlosen Werbeagenten und unrechtlichen Spekulanten aller Art, die sich auf die unverzeihlichste Weise durch die Unkenntniß der Einwanderer ihre Taschen füllen und dieselben um das ihnen rechtlich zukommende Prämiumsgeld schändlich betrügen.

Um endlich diese hier angeführten Thatsachen zu bekräftigen, wollen wir kurz die Geschichte von 475 hier kürzlich auf dem englischen Dampfer „Bellona" von Hamburg über Antwerpen angekommenen Einwanderern, die, wie es sich jetzt herausstellt, sich auf ähnliche Weise hintergehen lassen, erzählen. Und wie wir hören, sind noch mehrere Schiffe mit Auswanderern unter denselben Auspizien unterwegs. Die Meisten dieser Unglücklichen folgten dem schon angedeuteten Aufruf für „Arbeiter" in den Zeitungen „Hamb. Reform" und „Hamb. Nachrichten" und begaben sich nach dem Hauptverschiffungsdepot in Antwerpen, wo sie bei einem gewissen Julian Allen (der mit der Regierung der Ver. Staaten jedoch nichts zu thun hat, sondern einzig Agent hiesiger Privatspekulanten ist) einen sogenannten, in Deutsch, Englisch, Französisch und Holländisch abgefaßten Arbeiterkontrakt unterschrieben, in dem sie unter Zusicherung freier Passage nach Boston und der Auszahlung von 100 Dollars bei Ankunft daselbst sich auf 3 Jahre den Kontrahenten zu irgend welcher ihnen auferlegten Arbeit verpflichteten, und zugleich auf alle und jede ihnen etwa zukommende Prämienvergütung zu Gunsten dieser Kontrahenten auf immer Verzicht leisteten. Auf der Reise hieher wurden sie allmälig damit bekannt gemacht, daß sie in die Armeen der Ver. Staaten eintreten sollten; und bald nach Ankunft in hiesigem Hafen wurden sie in corpore den Militärbehörden als Substituten überliefert, nachdem sie vorher als solche von dem Prinzipal des schon genannten Julian Allen verkauft waren. Die ihnen im Kontrakt versprochenen 100 Dollars haben sie richtig erhalten. Da aber der schon drüben unterzeichnete Kontrakt so bindend und schlau abgefaßt ist, daß an ein Umstoßen desselben nicht zu denken ist, so sind diese 475 Unglücklichen, denen für die nächsten drei Jahre aller freier Wille durch ihre eigene Unterschrift und den geleisteten Militäreid abgeschnitten ist, gerade durch ihre Unkunde mit hiesigen Verhältnissen um beiläufig 300,000 Dollars ihnen unter allen andern Umständen zukommenden Handgeldes gekommen. Diesem abscheulichen Menschenhandel muß wo möglich Einhalt gethan werden, und es ist daher unser dringender Wunsch, alle Auswanderungslustige hiemit zu warnen, sich weder vor der Abreise, noch während der Reise oder bei Ankunft hieselbst in die Hände von unzuverlässigen Agenten zu geben, die sich ihnen unter allen möglichen verdachtlosen Vorstellungen aufzudringen versuchen. Insbesondere warnen wir dringend vor allem und jedem Unterschreiben von Kontrakten, so harmlos sie auch lauten mögen; und während ich durchaus nicht beabsichtige, Auswanderungslustige in ihren Absichten zu schwächen, versichere ich ihnen im Gegentheil, daß dieses Land wie zuvor reichliche Gelegenheit zum Fortkommen Arbeitslustigen aller Gewerbe und Berufe darbietet. Ich rathe aber Jedem, auf seine eigene Hand zu kommen, vorher seine Ueberfahrt zu bezahlen, und wiederhole namentlich den Rath, sich bei Ankunft in amerikanischen Häfen an den von seiner betr. heimathlichen Regierung angestellten Konsul um Auskunft zu wenden."

Aehnliche Bekanntmachungen, bezw. Warnungen und Rathschläge, sind auch von den übrigen deutschen Konsulaten in den amerikanischen Zeitungen verbreitet worden.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.m.644. Jena.

Grossherzogl. S. Lehranstalt für Landwirthe an der Universität Jena.

Die Vorlesungen für das Winterhalbjahr 1864/65 beginnen

Montag den 24. Oktober 1864.

Auskunft ertheilt

Die Direktion
Dr. E. Stöckhardt.

B.73. Nr. 4113. Meersburg. (Bekanntmachung.) Unter O.Z. 1 des Firmenregisters wurde heute eingetragen der Ehevertrag des Ferdinand Rennwarth, Kaufmann in Markdorf, mit Pauline Vogelsang von Allerheiligen, d. d. Meersburg, den 7. Mai 1864, wonach die Braut von ihrem Beibringen an Fahrnissen nur den Betrag von 50 fl. zur Gemeinschaft einwirft und den übrigen Theil verliegenschaftet.

Meersburg, den 21. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Sieb.

Z.n.509. Nr. 6839. Oberkirch. (Straferkenntniß.) Da Soldat Martin Hoferer von Petersthal der diesseitigen Aufforderung vom 13. v. Mts. innerhalb der anberaumten Frist nicht genügt hat, so wird er des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und überdies in die gesetzliche Vermögensstrafe von 1200 fl., mit Vorbehalt seiner persönlichen Bestrafung, verfällt.

Oberkirch, den 28. September 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Metzger.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oberamt Heidelberg. **Stadt Heidelberg.**

Z.n.476.

Bereinigung der Grund- und Pfandbücher.

Nachtrag

zur öffentlichen Mahnung vom 28. Juli 1863.

Enthaltend diejenigen Einträge, welche im Pfandbuch noch offen stehen, aber schon im Jahre 1827 bei Aufstellung des Repertoriums als getilgt in solches nicht aufgenommen wurden, und deßhalb auch bisher unberücksichtigt blieben.

Unsere Aufforderung vom 28. Juli 1863 wird für die unten genannten Gläubiger hiermit wiederholt.

Heidelberg, am 11. August 1864.

Das Pfandgericht.
Krausmann.

Der Bereinigungskommissär:
Rathschreiber: Notar Sachs.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 231.)

Des Eintrags Datum.	Des Eintrags Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
26. Aug. 1705	964	Joh. Mart. Schott	Armenhospital	100	
1. Okt. =	976	Joh. Erhard Richter	Joh. Metzler	200	
12. Okt. =	981	Fried. Christ. Erhard	Joh. Jakob Erhards Kinder	728	34
5. Dez. =	995	Johann Rebus	Sibille Cloderin und Schwester	20	
12. Jan. 1706	997	Mathias Weintraler	Christof Schröder	100	
28. Jan. =	1003	Michael Sibl	Joh. Phil. Weinle	250	
3. Febr. =	1006	Konrad Pfädel	Pflege Schönau	75	
18. Febr. =	1013	Phil. Jak. Steinhäbler	Andreas Steitz	200	
12. Febr. =	1016	Augustin Neubauer	Obereinnehmerei Frankenthal	500	
29. April =	1024	Joh. Daniel Wettstein	Rathsbürgermeister Seitz	130	
28. Juni =	1026	Joh. Freyhard	Marx Vesus Wwe.	400	
11. März =	1029	Christof Jung	Joh. Georg Lang	100	
16. März =	1032	Joh. Heinr. Beger	Joh. Nikol. Link	800	
29. Juli =	1078	Joh. Heinr. Mayß	Joh. Peter Kling	300	
1. Juli =	1081	Christof Hormuth	Joh. Wilh. Mack	150	
1. Aug. =	1087	Joh. David Oesterlin	Joh. Nikol. Faber	200	
20. Aug. =	1090	Joh. Ludw. Gutmann	Joh. Simon Bender Kinder	458	30
30. Aug. =	1093	Barthol. Müller	Joh. Wilh. Braun	80	
3. Sept. =	1096	Joh. Simon Holz	Gg. Ignaz Sartorius	109	
15. Sept. =	1100	Martin Schmitt	Ottilie v. Bernstein	530	
7. Okt. =	1112	Joh. Christof Werle	Joh. Peter Kling	200	
21. Okt. =	1123	Johann Reger	Diverse Gläubiger	450	
26. Okt. =	=	Heinr. Ebenreuther	Elende Herberg	50	
2. Nov. =	1124	Joh. Georg Bauer	Hofkammer-Sekretariat	400	
17. Nov. =	1133	Paul Brollmann	Diverse Gläubiger	25	
30. Nov. =	1137	Erich Rinclef	Obereinnehmer Daetker	300	
5. Dez. 1695	15	Joh. Reinhard	Kuhn'sche Vormundschaft	90	
20. Jan. 1798	35	Christof Jung	Gg. Ezechiel Kusel in Frankenthal	200	
14. März =	=	Georg Köbel	Anna Maria Köbel	250	
11. April =	48	Peter Mareth	Joh. Leonh. Bock	70	
25. März =	59	Konrad Buchler	David Bayer Wwe.	200	
18. April =	61	Joh. Jak. Flouget	Joh. Valk. Heckmann	165	
13. Mai =	69	Joh. Phil. Störkel	Basil Hahn in Mosbach	100	
16. Mai =	81	Joh. Jak. Ziegler	Armen-Spital	160	
17. Mai =	82	Erich Rinclef	Ludwig Rauch	100	
23. Mai =	85	Andreas Steudel	Joh. Nikol. Knörzer	50	
12. April =	86	Joh. Mich. Spiegel	Johann Hell	300	
23. Mai =	89	Joh. Ludw. Ammann	Joh. Valentin Reinhard in Mannheim	637	56
6. Juni =	97	Michael Seitz	Postmeister Süls und Konf.	700	
17. Juni =	100	Gottfried Weisert	Armenspital	45	
4. Juli =	114	Christof Erb	Karl Passage Wwe.	50	
		Pfandbuch Band 2.			
23. Febr. 1707	24	Joh. Ludw. Faber	Bissinger's Erben	445	
10. März =	28	Joh. Jak. Köhler	Joh. Anton Englert	70	
13. April =	39	Joh. Friedr. Job	Hs. Jak. Reinhard	167	12
11. Mai =	44	Sebast. Ackermann	Franz Gallion	100	
12. Mai =	45	Phil. Jak. Steinhöbler	Joh. Peter Kling	200	
4. Okt. =	65	Joh. Christof Will	Gutleuthaus	400	
6. März 1708	128	Nikol. Erhard	Arnold Frank Wwe.	100	
30. März =	146	Joh. Phil. Dellborn Wwe.	Dellborn'sche Kinder	177	12
31. März =	=	Joh. Jak. Albrecht	Churfürstl. Amtskellerei	700	
19. April =	149	Joh. Balt. Schreckleb	Churfürstl. Hühnerfauthei	800	
9. Mai =	167	Joh. Mart. Dilp	Armen-Spital	60	
=	=	Hs. Peter Barbo	Joh. Peter Kling	100	
3. Juli =	183	Hs. Konr. Zipperle	Christof Strohmaier	150	
30. Aug. =	204	Joh. Moriz Zwinger	Anna Kathar. Weinlin	250	
18. Sept. =	209	Joh. Wilh. Guerdon	Amtskellerei Kippenhausen	300	
12. Okt. =	216	Joh. Friedr. Job	Balthasar Büchler	243	23
22. Okt. =	221	Leopold Heller	Churhospital hier	130	
9. Okt. =	227	Jean Charle	Herrmann David Engel	372	15
31. Okt. =	241	Johann Jost	Joh. Nikol. Faber	300	
=	243	Joh. Heinr. Müller	Thomas Mang	150	
22. Febr. 1709	261	Joh. Friedr. Job	Büchlers Erben	243	23
30. April =	286				
1. März =	266	Christof Hormuth	Anna Christine Berger	200	
18. März =	273	Joh. Friedr. Job	Joh. Peter Kling	100	
30. März =	275	Joh. Heinr. Pfisterer	Pfarrer Maier von Wieblingen	200	
4. April =	280	Nikol. Erhard	Daniel Reinhards Kinder	250	
16. April =	285	Ph. Mart. Schweinfurth Wwe.	Heinr. Wildhausen	100	
13. Juni =	301	Joh. Mart. Wagner	Stift z. heil. Geist	64	
24. Juni =	309	Heinr. Mayer	Christof Hornmuth	100	
22. Aug. =	329	Joh. Friedr. Job	Gg. Ignaz Montforth	50	
12. Nov. =	359	Heinr. Dengler	Franz Hettenbach	500	
20. Jan. 1710	381	Bernh. Hunsing	Joh. Nikol. Faber	50	
5. Febr. =	391	Joh. Heinr. Mayer	Ph. Friedr. Liebler	200	
21. Febr. =	402	Michael Nagel	Armen-Bürgerhospital	60	
4. März =	409	Joh. Leopold Bonnet	Geschwister Bonnet	600	
6. März =	410	Joh. Joachim Reiser	Armen-Bürgerhospital	50	
2. April =	424	Joh. Adam Oesterlin	luther. Pfarrer Debus	48	
16. Juli =	465	Heinrich Rinclef	Moriz Ernst	300	
14. Nov. =	506	Jb. Balthas. Keller	Johann Goll in Frankfurt	750	
9. Febr. 1711	537	Joh. Friedr. Job	Mar. Ottilie v. Bernstein	400	
25. Febr. =	541	Philipp Jörg	Ludw. Joh. Faber	140	
4. März =	543	Michael Stutz	Nikolaus Diehl	650	
17. März =	548	Joh. Mart. Rüdling	Joh. Paul Eber	50	
8. April =	561	Lorenz Fleyert	Joh. Mart. Frey	300	
5. Mai =	571	Hs. Georg Willigens Wwe.	Oswald Mischer	50	
12. Mai =	577	Jakob Jaquet	Eberhard Rittmann	200	
23. Mai =	581	Wolf Oppenheimer	Pfarrer Wagner	400	
1. Aug. =	589	Joh. Jak. Tonches	Joh. Balth. Frichtlinger	100	
23. Aug. =	603	Joh. Heinr. Karch	Joh. Math. v. Haumüller	3700	
18. Sept. =	608	Joh. Jost Scheuermann	Gefällverwaltung Kreuznach	1200	
14. Jan. 1712	638	Kaspar Hauptmann	Armen-Bürgerhospital	30	
1. April =	647	Ferd. Christ. Erhard	Pfarrer Maier von Wieblingen	200	
7. Mai =	658	Joh. Georg Eichhorn	Amalia Pauli	200	
=	660	Andreas Seyler	Stadtalmosen hier	100	
23. Mai =	667	Kasp. Contina Wwe.	Anna Kath. Maier	100	
10. Juni =	673	Joh. Wendel Kuhn	Administrationsrath Huber	200	
30. Juni =	680	Jakob Jacquet	Joh. Christof Zwengel	1000	
6. Juli =	682	Jean Chassan	Reg. Barbara Störzer	200	
28. Juli =	693	Joh. Jak. Weyl	Sus. Elisab. Beitner	180	
1. Aug. =	=	Friedr. Jäck	Pfarrer Wilken	300	
29. Aug. =	710	Andreas Erhard	Stephan Bellmann	175	
28. Sept. =	713	Joh. Adam Reibolt	Schaffnerei Mechtersheim	1000	
5. Sept. =	729	Joh. Eisenzammer	Johann Moser	27	
8. Sept. =	731	Salome Rambeau	Ludw. Joh. Faber	200	
=	733	dto.	Johann Schumm	100	
15. Sept. =	737	Barthol. Wißhofer	Euphros. Marg. Deschnerin	300	
1. Nov. =	746	Phil. Jak. Steinhöbler	Arm.-Bürgerhospital	160	
2. Jan. 1713	795	Joh. Phil. Gruber Wwe.	Neckarschul-Verwaltung	75	
21. Febr. =	812	Friedrich Bauer	Neckar-Schifffahrt	500	
28. Febr. =	826	Karl Anton Fantina	Churfürstl. Hofgericht	—	
14. März =	833	Gg. Heinr. Kärcher	Neckar-Schifffahrt	500	

Des Eintrags Datum.	Des Eintrags Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
6. Dez. 1713	849	Feist Löb Oppenheimer	Wolf Herz Oppenheimer	795	
24. Juni =	861	Joh. Peter Eichhorn	Joh. Reinhard Kreckel	400	
5. Febr. =	878	Franz Feuchter	Obereinnehmerei Mannheim	1000	
25. März =	881	Joh. Friedr. Jäck	Katharina Jäck Vormundschaft	600	
14. März =	882	Gg. Heinr. Kärcher	Neckar-Schifffahrt	500	
27. April =	884	Michael Zintel	Stadtalmosen	180	
18. Mai =	894	Johann Gerlach	Kellerei Otterberg	600	
1. Juli =	902	Lutin Renk	Wilh. Neuffel	75	
19. Juli =	908	Anna Barb. Bischoff	Cuchar Hachel von Obrigheim	30	
30. Aug. =	913	Joh. Jb. Tuchscheerer	Gg. Heinrich Karcher	134	
17. Jan. 1714	943	Oswald Mischer Wtb.	Joh. Friedr. Schilpel	300	
1. Febr. =	951	Joh. Köhler	Landschreiberei hier	50	
5. Febr. =	952	Hs. Kaspar König Wtb.	Hs. Gg. Ketterin Wtb.	50	
=	957	Franz Feuchter	Obereinnehmerei Mannheim	1000	
22. Febr. =	968	Joh. Jb. Tuchscheerer	Philipp Rapp in Handschuchsheim	46	
9. Febr. =	969	dto.	Heinr. Schwartz in Ilvesheim	109	40
16. Febr. =	971	dto.	Jb. Müller in Zuzenhausen	65	
17. Febr. =	972	dto.	Wolfg. Prior Wtb.	122	
1. März =	979	Eva Barbara Barthold	Waisenschaffnerei Handschuchsheim	1000	
24. April =	1017	Jb. Ziegler	Sus. Maria Panstein Wtb.	100	
18. Mai =	1728	Andr. Schäfer	Math. Christ, Revisor	500	
9. Juni =	1744	Philipp Haller	Arm.-Bürgerhospital	50	
=	1748	Julius Fries	Wolfg. Appiarius Wtb.	250	
20. Juni =	1761	Michael Immer	P. Fried. Gerlach	100	
24. Juli =	1776	Ludwig Berg	Math. Christ, Revisor	300	
8. Aug. =	1780	Kanzleidr. Hoffmann Wtb.	Rathsbruderschaft	50	
3. Aug. =	1781	Joh. Andr. Most	Eberhard Frhr. v. Venningen	400	
8. Aug. =	1783	Wolfg. Burgmann	Frz. Mart. Bernard	100	
10. Sept. =	1795	Joh. Friedr. Köbel	Joh. Blaeter	300	
15. Sept. =	1798	Anna Kath. Bayer Wtb.	Hs. Jb. Helffenstein	150	
2. Okt. =	1825	Jb. Hebenstreit	Jb. Biber	600	
5. Okt. =	1828	Hs. Peter Müller	Reg. Barb. Sterzer	200	
6. Okt. =	1830	David de Capra	ref. Stadtalmosen	60	
11. Okt. =	1837	Johann Adolf	Gg. Ad. Scherer	50	
2. März =	1845	David de Capra	Daniel Heiland	84	30
13. Nov. =	1849	die Judenschaft	Joh. Baust	1350	
16. Nov. =	1858	Jb. Bingert	Arm-Bürgerhospital	50	
20. Nov. =	1860	Johann Schaprack	J. Mart. Frey	60	
24. Nov. =	1832	Sebast. Wischoff	Isaak Löb	30	46
17. Dez. =	1871	Joh. Mich. Osterrieth	Karl Ludwig Tallner	100	
19. Jan. 1715	1884	Kaspar Klee	Heinr. Bartholomä	200	
28. Febr. =	1906	Adolf Ueberle	Neckarschul Schaffnerei	100	
10. April =	1920	Peter de Wolff	Karl Ludwig Tallner	400	
10. Jan. =	1935	Joh. Wilh. Roß	Franz v. Guteus	400	
30. April =	1942	Joh. Phil Ehwald	Almosenverrechnung	—	
=	1949	Johann Bennet Wtb.	Heinr. Chareski Wtb.	126	
22. April =	1951	Jb. Balthasar Keller	Joh. Wilh. Pickard	193	
9. Mai =	1958	Joh. Valentin Betz	Joh. Will	300	
=	1959	dto.	dto.	300	
15. Mai =	1971	Andreas Mailand	Morlands Schwiegervater ?	330	
28. Juni =	1974	Jb. Wagner	Heß'sche Pupillen	100	
15. Juli =	1982	Jb. Beierer	Neckarschul Schaffnerei	150	
9. Aug. =	1989	Stadt Heidelberg	Marx Kühlwein	1000	
5. Aug. =	1991	Joh. David Eckert	Churhospital hier	20	
20. Aug. =	1996	Joh. Balth. Keller	Joh. Klotz in Frankfurt	192	22
6. Sept. =	1998	Friedr. Schmidt	Hs. Valentin Schmitt in Neckargemünd	150	
3. Sept. =	1999	Engelhard Guttenberger Wtb.	Jb. Seitz Wwe. in Wiesloch	117	35
16. Sept. =	2007	Joh. Wilh. Roß Wtb.	Ferd. Gaum	52	
18. Sept. =	2008	Valentin Vonderhalder	Neckarschul-Schaffnerei	50	
31. Okt. =	2026	Mathias Schroff	Churhospital	100	
29. Okt. =	2027	Joh. Christof Wild	Gottfried Kuhn	500	
20. Febr. =	2058	Jb. Hoffmann	Hofgerichtsrath Zachmann	100	
3. Okt. =	2076	Sebastian Wischoff	Leonh. Stumpp	36	
20. Jan. 1816	2095	Math. Frühwirth	Regierungsrath Schumm	175	
30. Jan. =	2098	Peter Ueberle	Schifferbruderschaft	50	
4. März =	2107	Jb. Kohler	Stadtalmosen	150	
22. Febr. =	2114	Joh. Jb. Ernst	Jean François Diemer	300	
24. März =	2120	Melchior Brenner Wtb.	Stadtalmosen	100	
26. Febr. =	2124	Felix Rödelstab	Joh. Peter Kling	100	
4. März =	2129	Johann Martin Weiß	F. W. Mieg, Professor	133	
20. März =	2132	Joh. Gg. Röderbach	Joh. Christ. Grabener	300	
21. April =	2149	Heinrich Maier	Jb. Ritters Hinterlassene	374	17
20. Mai =	2153	Dietrich Folz Wtb.	Joh. Daniel Heiland	100	
13. April =	2155	Christof Hormuth	Joh. Jost Schnerrnauer	60	
27. April =	2156	Jb. Knittel	Ruprecht Konrad	25	
17. Juni =	2168	Joh. Jb. Buschberger	Hs. Martin Karch	1590	
28. Juli =	2179	Dominik Brentano	Joh. Abr. Fonstein Wtb.	1000	
22. Mai =	2184	Joh. Phil. Tholäus	Joh. Martin	1000	
16. Sept. =	2196	Karl Braun	P. Hieronymus Heuß	1202	18
30. Sept. =	2199	Samuel Hirsch	Bernh. Jos. v. Scherers Erben	1200	
=	2202	Frid. Christ. Erph	Advokat Engelhard	200	
9. Okt. =	2204	Andreas Erhard	Heinr. Dietrich Wilken	700	
31. Okt. =	2205	Joh. Schabrack	Kriegsrath Schropp	250	
24. Nov. =	2217	Christian Rothburger	Joh. Bauer, Notar	300	
31. Dez. =	2255	Christof Willersrun	Joh. Abr. Fonstein Wtb.	150	
4. Jan. 1717	2269	Kost. Buschberger	Becker Schnad von Schwetzingen	237	
17. März =	2204	Friedr. Christ. Ehret	Salomea Graubin	500	
14. April =	2294	Johann Hell	Administr.-Rath Schmitz	250	
15. April =	=	Simon Büchler	Jost Gg. Schäfer	400	
3. April =	2295	Kornelius Linkh	Johann Bopp	200	
=	2302	Andreas Erhard	Joh. Phil. Karchers Kinder	400	
28. Mai =	2308	Leonhard Freudenberger	Friedr. Schilpel u. Konf.	150	
4. Aug. =	2314	Joh. Konrad Werle	Neckarschul-Schaffnerei	125	
26. Juni =	2315	Johann Degenhard Wtb.	Kellerei Neustadt	2000	
10. Juni =	2323	Joh. Christ. Wildt	Joh. Wilh. Lichtermann	1000	
23. Juli =	2326	Phil. Jb. Steinhobler	Friedr. Anton Brim	300	
22. Sept. =	2333	Joh. Ad. Erhard	Christof Mack	150	
4. Okt. =	2337	Aug. Friedr. Leitz	Direktor v. Scherer	2000	
=	=	Joh. Jb. Lerchenzeiler	Joh. Schipper	700	
16. Sept. =	2360	Joh. Jb. Bootz	Mar. Elisab. Burggraf Wtb.	100	
29. Nov. =	2362	Joh. Schneider	Kath. Marg. Deger Wtb.	220	
17. Dez. =	2365	Joh. Bernh. Retzgutjahr	Martin Karch	16	
16. Okt. =	2367	Joh. Dicker	Bartholomä Busch	600	
30. Dez. =	=	Nikol. Hormuth	Martin Karch	45	
7. Jan. 1718	2370	Joh. Deetken	Anna Sara Hügelin Wtb.	4500	
6. Jan. =	2372	Armenspital	Pupillengelderkasse	150	
1. April =	2388	Nikolaus Hormuth	Bernhard Lang	100	
3. Sept. =	2392	Joh Christ. Ziegler	Landschreiber Schumm	223	20
21. März =	2393	David Hilsbach	Robert v. Becker	800	
5. März =	=	Joh. Schabrack	Laz. Wolf Oppenheimer	100	
28. April =	2398	Regierungsrath Bossen Wtb.	Daniel Zollikofer	50	
23. Juni =	2401	Gg. Phil. Gulden Wtb.	Andreas Gulden	152	
=	=	Joh. Heinr. Weigand	Theobald Rothgart	100	
1. Juli =	2402	Valentin Wennerhold	Frz. Nikolaus Bernardi	400	
22. Aug. =	2403	Joh. Wendel Kuhn	Lubertin Huber	200	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
		Pfandbuch Band 3.			
30. Juni 1718	6	Konrad Heberer	Gg. Ign. Sartori	50	
18. Juli =	8	Salomea Rambold	Marquise v. Kollneck	600	
=	9	dto.	Gg. Ign. Sartori	200	
17. Jan. 1719	32	Bernh. Wennerhold	Joh. Christ. Zwengel	1200	
12. Jan. =	33	Andr. Fischer	Bürgerhospital	50	
28. Jan. =	35	Joh. Gg. Schmitt	Johann Bronacker	100	
19. Sept. =	38	Friedr. Scherz	Joh. Peter Kling	300	
10. Okt. =	=	Gg. Nikol. Spengel	Phil. Ludwig v. Bettendorff	285	
6. Febr. =	71	Joh. Barth. Busch	Kollektur Mannheim	1000	
4. Mai =	78	Hofgerichtsrath v. Löwenberg	Probstei Raumersberg	1000	
21. März =	100	Joh. Gg. Maier	Anna Maria Köbel Wwe.	300	
23. März =	105	Joh. Jb. Weyl	Stift zum hl. Geist	110	
8. Mai =	110	Joh. Nikol. Faber	Karl v. d. Börg	2000	
7. Juni =	122	Hs. Peter Gast	Johann Schippel	200	
1. Juli =	124	Joh. Gg. Maier	Joh. Peter Kling	500	
26. Aug. =	138	Mar. Apoll. Schäfer	Hofgerichtsrath v. Gutäus	550	
23. Nov. =	159	Joh. Christ. Busch	Josepha v. Frankh	2900	
11. Sept. 1715	168	Mich. Horst	Phil. Lorenz Maier	620	
18. Jan. 1720	186	Marg. Elis. Helferich Wtb.	Felix Jakob Benzinger	49	
22. Jan. =	187	Hirsch Samuel	Hofgerichtsrath v. Gutäus	236	30
1. Febr. =	189	dto.	Hofkammerrath Zwengel	150	
=	190	Joh. Heinr. Meier	Joh. Peter Kling	1100	
6. März =	198	Jg. Kaspar Seeger	Regierungsrath Hardsecker	50	
19. April =	208	Frz. Anton Felber	Zollbereuterei hier	500	
10. Febr. =	212	Joh. Christ. Wild	ref. Klingelbeutel-Almosen	100	
13. Mai =	=	Christof Willersinn	Mar. Magd. Bauer	200	
14. Mai =	216	Jb. Denges	ref. Klingelbeutel-Almosen	200	
7. Juni =	231	Agnes Ries Wtb.	Administrationskassier Schütz	200	
3. Juli =	234	Gg. Nikol. Wohlfromm	Kath. Zierfaß Wtb.	150	
15. Juli =	235	Christof Schott u. Konf.	Kontributionsamt hier	67	30
3. Dez. =	265	Mar. Apoll. Schäfer	Stift z. hl. Geist	400	
11. Okt. =	269	Johann Nagel	Münzwardein Chaiest	150	
7. Nov. =	270	Abrah. Gang	Dorothea Ernst Wwe.	100	
14. Nov. =	=	Ernst Christ Hochaichter	Geh. Rath v. Metzger	300	
14. Dez. =	284	Joh. Phil. Schaaff	Amalie Elise Hettenbach	400	
26. März 1721	288	Hofkammerrath Kreuzers Kinder	Präsident von Hillesheim	20787	38
27. Nov. 1719	295	Michael Horsch	Jb. Albrecht Wtb.	240	
3. Jan. 1721	296	Ernst Christ. Hochaichter	Bauschreiber Charoski Wtb.	1400	
6. Jan. =	297	dto.	Pfarrer Steingötter in Mauer	1600	
27. Jan. =	309	Joh. Schmitt	kurfürstl. Spitalverwaltung	400	
9. Jan. =	325	Joh. Peter Werle	Joh. Jb. Schaaff	2000	
13. Juni =	328	Ernst Christ. Hochaichter	Elisab. Trichtlinger	800	
4. April =	334	Jb. Jaquet	Karl Fontina	500	
7. April =	336	Joh. Christof Junk	Herdegen'sche Kinder	800	
26. April =	342	Joh. Peter Knost	Joh. Peter Dorfs	150	
26. Mai =	356	Joh. Phil. Arnsperg	Obereinnehmerei Leimen	1000	
27. Mai =	362	Joh. Röger	Karl Josef Frankb	1000	
14. Aug. =	377	Christof Schott	Frz. Christ. Hennemann	460	
=	378	Anna Gertr. v. Becker Wtb.	Joh. Anton Engelert	600	
8. April =	380	Gg. Leonhard Freudenberger	Postmeister Lubo	200	
23. Juni =	404	Ernst Christ. Hochaichter	Joh. Kaspar Schleicher in Frankfurt	211	44
7. März =	406	Joh. Adam Eckert	Joh. Andreas Moser	100	
19. Nov. =	413	Theobald Hoffmann Wtb.	Joh. Bohrmann	130	
20. Nov. =	414	dto.	Peter Kling Wtb.	200	
11. Dez. =	429	Joh. Phil. Maier	dto.	350	
13. Jan. 1722	442	Joh. Albert Hagedorn	Aufpflege hier	40	
30. Jan. =	446	Joh. Nikolaus Stengel	Wolf. Moyses	110	
26. Febr. =	459	Joh. Jb. Buschberger	Joh. Peter Kling	540	
14. Sept. 1721	460	Mar. Apoll. Schäfer Wtb.	Karl Otto Thymir	1000	
6. März 1722	464	Ant. Gottfr. Kesselbach	Joh. Barth. Busch	800	
14. März =	467	Jb. Lormann	Joh. Franz Diemer	200	
21. März =	473	Peter Ueberle	kurpf. Pfandamt	50	
25. April =	482	Jb. Riedinger	Joh. Gg. Unger	275	
20. April =	483	Sebastian Straub	Joh. Math. Balde Erben	137	
1. April =	484	Dominik Brentano	Mar. Elisab. Burggraf	650	
2. Mai =	486	Jb. Maurell	kurfürstl. Kirchenrath	1000	
18. Juni =	511	Barth. Brunn	Joh. Leonhard Antoni	50	
4. Juli =	522	Jb. Hoffmann	Heinrich Reuter Wtb.	100	
24. Juli =	525	J. B. S. Müller von Altammerthal	Joh. Nikol. Linkb.	1000	
6. Aug. =	538	Karl August Zorn	Joh. Christof Werle	100	
18. Aug. =	540	Joh. Jb. Koch	Jb. Ziegler	34	30
22. Aug. =	544	David Hilsbach	Hofkammersekretär Geist Wtb.	800	
10. Sept. =	554	Joh. Nikol. Schmitt	Joh. Jb. Koch	600	
22. Sept. =	563	Joh. Mathes Diruff	Joh. Daniel Heiland	400	
7. Okt. =	572	Joh. Heinr. Maier	Phil. Jb. Lauter	150	
2. Nov. =	582	Mar. Apoll. Schäfer	Karl Otto Tholäus	1000	
14. Jan. 1723	602	Joh. Gg. Tscherning	Joh. Friedrich Heller	50	
1. Febr. =	607	Joh. Friedr. Hammersdorf	Joh. Mart. Göder	35	
16. Febr. =	617	Joh. Metzler	reform. Almosen	15	
26. Febr. =	625	Dominik Brentano	Josef Natzke	80	
2. April =	630	Joh. Christof Klor	Joh. Heinr. Wart	300	
1. April =	632	Joh. Friedr. Buschberger	Joh. Daniel Link	300	
12. April =	641	Jb. Thomas u. Konf.	Joh. Phil. Tholäus	243	45
21. Mai =	652	Joh. Ludwig König Wtb.	Frhr. v. Gemmingen-Michelfeld	1000	
21. März =	656	Joh. Gg. Zündel	Anna Gertr. von Becker Wtb.	300	
5 Juni =	658	Joh. Christ. Junck	Joh. Peter Kling	300	
26. Juni =	659	Joh. Phil. Schaaff	Wolfgang Prior	150	
10. Mai =	673	Joh. Adam Großmann	Bürgerhospital	100	
6. Juli =	678	Joh. Wolfg. Maier	Joh. Jb. Albrecht	125	
=	680	Joh. Phil. Maier	dto.	75	
=	681	Joh. Heinr. Maier	dto.	100	
16. Juli =	682	Joh. Christof Wild	Geschwister Wildson	726	
=	684	dto.	Bernhard Faber	100	
9. Juli =	686	Christof Schott	Karl Otto Thilen	300	
27. Sept. =	704	dto.	Jost Heinrich Gruber	300	
6. Sept. =	699	Math. Zuber	Christof Werle	50	
21. Okt. =	715	Konr. Heberer	Gregor Engelhard	60	
9. Nov. =	722	Mathias Diruff	Schifferbruderschaft	300	
27. Jan. 1724	750	Josef Stempel	Joh. Peter Kling Wtb.	32	
=	=	David Hilspach	Franz Merrmann	300	
23. Febr. =	761	Joh. Phil. Derbach	Joh. Anton Englert	300	
11. März =	769	Joh. Wirth Wtb.	Joh. Heinrich Kärcher	50	
16. März =	=	Schneiderzunft	ref. Klingelbeutelalmosen	50	
12. Mai =	787	Anna Katharina Erhard Wtb.	Regierungsrath Parder Wtb.	25	
13. Mai =	795	Joh. Mich. Bauer	Joh. Gg. Scheckler	100	
23. Mai =	798	Joh Mart. Lang	Joh. Gg. Lang	61	
8. Juni =	805	Jb. Thiele Wtb.	Kullmannisches Sterbhaus	200	
26. Aug. =	814	Joh. Karl Hammann	Inspektor Kuhn in Ladenburg	100	
30. Aug. =	815	Joh. Adam Eckerts Ehefr.	Joh. Peter Adrian	60	
30. Okt. =	822	dto.	Nikolaus Ernst	110	
12. Nov. =	826	Valentin Schrecklet	Heinr. Ant. Cajest	900	
2. Nov. =	827	Sebast. Cantine	Anton Schmidt	140	
9. Jan. 1725	832	Mich. Horsch	Jb. Albrecht	60	
26. Jan. =	836	Christof Schott u. Erben	Jost Heinrich Gruber	300	
8. Jan. =	840	Fried. Phil. Kieffer	Joh. Dietrich Kieffer	150	
2. Jan. =	843	Christof Schotts Kinder	Jost Heinrich Gruber	300	
8. Jan. =	846	Hs. Gg. Wartmann	Christof Walpe Kinder	—	
2. April 1723	848	Joh. Christ. Klor	Joh. Heinrich Warth	330	
		Pfandbuch Band 4.			
2. Dez. 1724	1	Peter Jürgens	hohe Regierung	—	
26. Febr. 1725	16	Dominik Brentano	Pater Kapuziner	300	
8. März =	21	J. B. S. Müller v. Altammerthal	Wilh. Heinr. Kramer	400	
10. März =	25	Phil. Jb. Bräunig	Joh. Peter Kling	100	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
10. April 1724	38	Jb. Kling	Almosenfond	30	
15. Juni =	67	Schlotts Ehefrau und Tochter	Just. Heinrich Gruber	200	
25. Juni =	75	Valentin Wennerhold	Herrmann Heiliger	500	
21. Juni =	83	Heinrich Müller	Leonhard Schreiber	100	
23. Juni =	87	Joh. Fried. Link	kurfürstl. Hofkammer	1500	
13. Juli =	94	Joh. Ferd. Schmitt	Pfarrer Mehrenscheid	100	
15. Sept. =	108	Joh. Christ. Glockner	Pfarrer Glockner	350	
20. Okt. =	133	Martin Karch	Helffensteins Kinder	1750	
9. Nov. =	140	Adolph Ueberle Wtb.	reform. Almosen	40	
5. Dez. =	151	Josef Schäfer	Freifr. v. Ullner	300	
26. Okt. =	154	Gg. Balth. Haffner	Joh. Mart. Karch	150	
10. Dez. =	159	Andreas Schäfer	Joh. Gg. Windisch	250	
10. Jan. 1726	175	Sebast. Ueberle	Joh. Jb. Albrecht	35	
14. Jan. =	179	Joh. Sonntag	Administrationsrath Schütz	400	
16. Jan. =	180	Joh. Andr. Mast	Gefällsverwaltung hier	840	
18. Jan. =	187	Stadtgemeinde Heidelberg	Stadtdirektor Kubas	2000	
14. März =	247	Joh. Lud. Landfried	Joh. Peter Kling	350	
1. April =	251	Hs. Anton Eckert	Rothgerber Stänker	60	
=	253	Abrah. Karl Schnorr	Administr.-Rath Schütz	300	
=	261	Joh. Jb. Fries	Aufpflege hier	80	
22. März =	266	Joh. Heinrich Gling	reform. Almosen	100	
7. März =	273	Wachmeister Richter Wtb.	evang. luth. Gemeinde	250	
27. Mai =	280	Konrad Pfödler und Kinder	Just. Heinrich Gruber in Mannheim	300	
28. Juli =	306	Joh. Balthasar Haffner	Benedikt Wetzel daselbst	120	
14. Aug. =	311	Joh. Valentin Bootz	Hs. Martin Karch	356	45
28. Aug. =	318	Joh. Konr. Werle	Werle'sche Kinder	159	
21. Nov. =	325	Kriegszahlmeister Grabeau	Andreas Scotta in Mannheim	665	7
22. Nov. =	327	dto.	Anton Brentano	6182	15
=	330	dto.	Hauptmann Schroh	1530	
=	332	dto.	Dr. Faber in Mannheim	3999	
16. Nov. =	348	Joh. Heinr. Hornig	Auguste Louise Bering Wtb.	200	
19. Aug. 1683	366	Joh. Wirth Wtb.	reform. Almosen	40	
2. März 1726	372	Martin Klehe	Schifferbruderschaft	200	
16. Aug. =	381	Joh. Heinr. Amann	Joh. Gg. Kauffmann	300	
18. Jan. 1727	382	Daniel Reinhard	Joh. Mart. Karch	33	
23. Jan. =	384	Joh. Schell von Wiesloch	Joh. Heinr. Maier	700	
8. Nov. 1726	397	Kriegszahlmeister Grabeau	Leonhard	2004	4
=	398	dto.	Oberkommiss. Fallner	2700	
18. Nov. =	=	dto.	Geh. Rath v. Brunner	1813	30
=	399	dto.	Demiss. Blaull	824	
=	=	dto.	Wwe. Zierfuß	2634	
3. März 1727	400	Joh. Gg. Scherer	Gg. Adam Scheerer	130	
1. April =	406	Heinr. Weber	David Hilspach	150	
12. März =	408	Jb. Bartholomä Wwe.	Neckarschifffahrt	500	
30 Jan. =	417	Anna Maria König Wtb.	kurf. Hofkammer	170	
26. März =	418	Anton Brentano	Mark. Anton Brentano. Richterlich	101	42
24. April =	434	Jb. Helffenstein	Martin Karch. Richterlich	128	
31. März =	436	Mark. Anton Brentano	Dominik Brentano in Frankfurt	1400	
24. Juni =	446	Josef Egger	Anna Maria Ingold	100	
10. Juni =	446	Christian Mosemann	Gg. Gebhard Wtb.	50	
1. Juni =	448	Jb. Dümge	Efferisches Almosen	200	
27. Juni =	452	Hs. Ad. Schneckh	Joh. Peter Kling	100	
19. Juli =	461	Heinrich Pfeiffer	L. Mohrenscheid	400	
1. Sept. =	466	Gg. Phil. Wilken	Marg. Heuß in Neustadt	76	
1. Okt. =	472	Stadt Heidelberg	Holzschreiber Baumholder	100	
24. Aug. =	481	Joh. Dahlmann	Mich. Cronacker. Richterlich	600	
11. Aug. =	482	Josef Schäfer	Gg. Thiele. Richterlich	26	
2. April =	484	Mark. Anton Brentano	Handelsmann Dossatti v. Mannh. Richterlich	94	11
27. März =	485	Kriegszahlmeister Grabeau	Frhr. v. Venningen'sche Vormundschaft	2700	
28. Juni =	492	Christof Gang	Anna Elis. Meißner	100	
30. Okt. =	494	Kastenmeister Schnerrnauer	Moses David Oppenheimer. Richterlich	442	
=	499	dto.	Oberwachmeister Däckh	1080	
15. Nov. =	512	Karl August Zorn	Klemann'sche Kinder	60	
=	517	Theobald Rohrmann	Anton Reinrichheim in Ladenburg	130	
11. Dez. =	523	Joh. Berletti Wwe.	Friedrich Cotoir in Neckarsteinach. Richterlich	90	
=	525	Salomon Hiskia Moyses Wwe.	Isaak und Samuel Moses Erben. Richterlich	7617	30
19. Jan. 1728	527	Joh. Bernhard Walter	Valentin Emmrich Wtb.	50	
18. Jan. =	529	Joh. Jb. Tonches	Stift zum hl. Geist	100	
6. Febr. =	545	Joh. Gg. Seehöfer	Armen Bürgerspital	50	
=	546	dto.	reform. Almosen	25	
=	547	dto.	Nikolaus Bernardi	67	30
11. Febr. =	559	Eberhard'sche Erben	reform. Klingelbeutelalmosen	100	
=	569	Christof Becker	Dietrich Wilkhausen	700	
30. Aug. =	606	Regierungsrath Schumm Wwe.	kurf. Hofgärtnerei	300	
6. Sept. =	609	Michael Braumüller	Aufpflege hier	20	
2. Dez. =	612	Anna Elisab. Heller	Christoph Wildt. Richterlich	87	12
29. Jan. =	614	Schröder'sche Erben	Bernh. Bender. Richterlich	65	
26. Aug. =	620	Moses Karlebach Wwe.	Mohrenwirth Wagners Wtb. Richterlich	70	
3. Okt. =	628	dto.	Tuchfabrikant Piccard	150	
17. Okt. =	632	Christian Redenbach	reform. Almosen	50	
14. Okt. =	635	Andreas Schäfer Wwe.	Nikol. Ernst	950	
26. April =	640	Hs. Peter Chur	Heinr. Maier	100	
25. Okt. =	645	Joh. Jb. Arz Wwe.	Joh. Heller. Richterlich	41	
=	651	Joh. Jb. Kustner	Aufpflege	200	
11. Nov. =	654	Abraham Gang	Joh. Peter Kling	50	
16. Nov. =	659	Mohrenwirth Wagner	Hieron. Dav. Engel	200	
21. Okt. =	673	Martin Karch	Faist David Oppenheimer. Richterlich	2701	42
5. Jan. 1729	675	dto.	Michael Kalmann. Richterl.	3000	
8. Febr. =	676	dto.	David Weyl. Richterl.	1320	
=	680	dto.	Joh. Phil. Dorn. Richterl.	400	
4. Febr. =	692	dto.	Joh. Peter Kling. Richterl.	118	
8. Febr. =	694	dto.	Joh. Ludw. Karch. Richterl.	1371	
15. März =	695	dto.	Martin Benzinger	100	
1. März =	696	Phil. Jb. Schaaff	Kriegskasse	—	
30. April =	716	Jb. Lehmann	Schifferzunft hier	150	
18. Mai =	737	Anna Maria König Wwe.	Münzwardein	256	
26. April =	742	Schröder'sche Erben	Joh. Math. Diruff. Richterlich	153	
6. Febr. =	763	Joh. Gg. Seehöfer	Johann Jb. Steideter von Ladenburg	50	
9. Aug. =	778	Theobald Rohmann	diverse Gläubiger. Richterl.	72	30
29. Aug. =	780	Andreas Schafeitzel	Stift zum hl. Geist	64	
1. Okt. =	786	Isaak Löb Oppenheimer	Phil. Jb. Landerer	200	
30. Sept. =	794	dto.	Kath. Wundt Wwe.	400	
1. Okt. =	795	dto.	Apotheker Koch Wwe.	600	
7. Okt. =	800	Christof Wagner	Heinr. Rissel in Mannheim	100	
=	=	dto.	reform. Almosen	100	
=	803	Joh. Heinrich Grieser	Ernst Coblitz	200	
11. Dez. =	820	Josef Neff	Joh. Gerh. Faber	265	
6. Dez. =	826	Gertr. Friedr. Höhr	reform. Almosen	36	
16. Dez. =	833	Marum Gerzahn	Theobald Maier	205	
20. Dez. =	834	Hs. Adam Eckert	Heinrich Janson	50	
24. Dez. =	835	Peter Lukas Junker	Phil. Wilh. Junker	450	
4. Jan. 1730	839	Schropp'sche Erben	Joh. Nikol. Faber. Richterl.	726	15
=	842	Joh. Kasp. Gebhard	Congregat Notre Dam	400	
18. Jan. =	849	Barthol. Brunn	Joh. Eleonora Wilhelmi Wwe.	70	
19. Jan. =	850	Erlebatz'sche Erben	Christof Gang	300	
1. Febr. =	851	Theobald Maier	Johann Sigmund Engel. Richterlich	156	
17. Febr. =	855	Joh. Gg. Dahlmann	Anton Cajeth	1200	
8. März =	859	Math. Hartlieb	Congregat Notre Dam	1000	
17. März =	862	Joh. Ludw. Landfried	Stephan Landfried	600	
8. Mai =	897	Joh. Gg. Trexler	reform. Almosen	100	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
19. Juni 1730	897	Peter Geist	Joh. Kohlepp	100	
26. Juni =	899	Gg. Peter Adrian	Phil. Gg. Hammersdorf	200	
1. Juli =	901	Theobald Guttenberger	Joh. Adam Egg. Richterlich	12	
11. Juli =	906	Claude Chalois	Gerhard Faber Wtb.	134	15
10. Aug. =	912	Joh. Heinrich Weber	Geistl. Administration	60	
19. Aug. =	917	Joh. Adam Heller	Churhospital	130	
10. Sept. =	926	Peter Lukas Junker	Konrad Altrath	675	
— Okt. =	947	Stadt Heidelberg	Barth. v. Busch	3000	
13. Dez. =	971	Mar. Barbara Benkler	Joh. Phil. Schütz	200	
16. Dez. =	974	Jakob Stein	Reform. Almosen	50	
19. Dez. =	976	Johann Schnorrberger	Stadtschullehrer Schnorrberger Wtb. von Wiesloch. Richterlich	131	4
2. Mai =	980	Joh. Ludwig Landfried	Stefan Landfried	300	
20. Sept. =	981	Joh. Wilhelm Allemühle	Seb. Fechter von Frankfurt	232	19
15. Dez. =	985	Theodor Friedrich Wtb.	Reform. Almosen	50	
18. Jan. 1731	999	Sal. Wolf Oppenheimer	Joh. Theodor v. Braussel	400	
6. Dez. 1729	1000	Joh. Otto Rubsam Wtb.	Sophie Louise v. Degenfeld	150	
3. April 1731	=	Joh. Martin Wagner	Krämer Hoffmeister Wtb.	500	
30. März =	1021	Christian Schneider	Reform. Almosen	600	
7. April =	1025	Joh. Phil. Kling	dto.	25	
16. April =	=	Elisab. Wächter	Schiffmann Fladerer Wtb.	160	
26. April =	1032	Joh. Schuppel	Joh. Nik. Ostertag	260	
22. Mai =	1034	Joh. Eberle	Math. Zettler Wtb. von Landau	120	
26. Mai =	1036	Ernst Coblitz	Schatzungs-Einnehmerei hier	500	
4. Sept. =	1085	Kunig. Sennfelder	Joh. Heinrich Seramo	2500	
2. Okt. =	1094	Kornel. und Hieron. Link	Georg Kunzelmann	250	
30. Okt. =	1106	Melchior Thomas	Daniel Langhanns	30	
8. Nov. =	1107	Joh. Gg. Herrmann	Reform. Almosen	100	
24. April 1732	1134	Joh. Albion Rebele	Pater Dominikaner. Richterlich	60	
12. Mai =	1139	Ulrich Schlachter Wtb. und Kinder	Fried. Ludwig Hoffmeister	50	
18. Juni =	1150	Veit Betz	Franz Beger Erben	400	
5. Sept. =	1177	Nikod. Eyssner	N. Götz, ledig	30	
9. Okt. =	1193	Joh. Gg. Herrmann	Reform. Almosen	100	
3. Dez. =	1199	Joh. Kaspar Gebhard	Joh. Christoph Zwipf	40	
2. Sept. =	1201	Joh. Leonh. Kißling	Joh. Ludwig Karch	150	
20. März 1733	1213	Anna Maria König	Nikolaus Fried. Rupprecht. Richterlich	40	
=	1229	Kath. Elisab. Kistner	Abrah. Mos. Goldschmitt	100	
1. April =	1231	Andr. Ruff	Pfarrer Weinberg von Neckargemünd	40	
24. April =	1237	Jak. Melch. Wunsch	Is. Moses Goldschmitt	5000	
16. Juni =	1252	Gabriel Langhals	Reform. Almosen	150	
19. Juni =	1256	Joh. Ulrich Jäck	dto.	50	
		Pfandbuch Band 5.			
11. Juli 1733	6	Geh. Rath Sperling Wtb.	Franz Vogler Wtb.	2372	
10. Juni =	7	Fried. Christ. Tholäus	Joh. Kubas	180	
22. Juni =	=	Mich. Zündt	Kriegskasse	4800	
20. Aug. =	10	Joh. Horst	Aupflege	50	
25. Aug. =	=	dto.	Joh. Peter Kling	500	
31. Aug. =	23	Jg. Mich. Geilhard	Pater Carmeliter	136	40
13. April =	33	Konrad Martin	Churhospital	130	
17. Dez. =	36	Nik. Bulayer	Joh. Anton Englert	630	
18. Dez. =	37	Joh. Maier	Amtskellerei Neustadt	400	
19. Dez. =	38	Gg. Heinr. Karcher	Werlinger'sche Erben	90	
4. Jan. 1734	=	Bernh. Abenheimer	Reform. Almosen	50	
14. Jan. =	39	Werlinger'sche Erben	Küchenschreiberei und Hüner-Fauthei	40	
23. Jan. =	41	Johann Michael Ostermaier und Konsorten	Kürassierregimentskasse	1000	
28. April =	63	Melchior Englert	Kriegsschatzmeisterei hier	1000	
17. Aug. =	74	Gg. Heinrich Dahlmann	Stadtdirektor Kubas	300	
29. Juli =	78	Schuhmacherzunftgenossen	P.P. Carmeliter	500	
28. Nov. =	83	Aubert'sche Erben	A.-A.-Advokat Kuhn	72	
=	=	Krämer Siegel	dto.	30	
28. Jan. 1735	94	Jakob Ernst Wtb.	Christoph Werle	150	
14. Febr. =	95	Joh. Jodokus Schnerrnauer	Kellerei Nierstein	1000	
15. Febr. =	96	Mar. Barb. Heckerling Wtb.	Joh. Hepp	87	42
29. März =	103	Joh. Platz	Reform. Almosen	200	
19. Aug. =	110	Leeser'sche Erben	Moses Karlebach. Richterlich	142	13
27. Mai =	119	Balth. Baumann	Stift zum heil. Geist	100	
15. Juni =	122	Alb. Philippine Fladt	Dr. Gerhard Wallberg. Richterlich	135	
6. Juli =	129	Joh. Wilh. Beinhardt	Universitäts-Kollektur	500	
18. Juli =	133	Josef Arnsperg	Zollbereiterei Weinheim	500	
12. Aug. =	139	Gg. Ludwig	Armen-Bürgerhospital	250	
13. Dez. =	156	Anna Maria Bauer Wtb.	Joh. Stöhr	80	
24. Dez. =	=	Math. Hartlieb	Joh. Peter Kling	1500	
6. März 1736	175	Martin Laub Erben	Michael Fantina. Richterlich	30	
17. Febr. =	187	Joh. Jakob Waltz	Joh. Heinr. Hottinger	900	
18. Juli =	207	Jakob Helffenstein	Inspektor Kuhn in Ladenburg	600	
14. Aug. =	209	Stadt Heidelberg	Wilh. Zindt	1500	
21. Aug. =	210	Joh. Jakob Helfenstein	Inspektor Kuhn in Weinheim. Richterlich	347	30
20. Okt. =	212	Lieut. Blankenheim	Dr. Fabricius Wtb. Richterlich	50	
24. Sept. =	219	Lorenz Sonderbrunn	Kollektor Guggenmuß in Stepbach	700	
27. Okt. =	224	Anna Klara Burzler	Heinrich Deloschs Kind	100	
30. Okt. =	225	Joh. Mich. Anton Scherer	Mich. Fantina	400	
14. April =	226	Josef Salzbacher	Landschreiber Schumm Wtb.	1800	
9. Juli =	235	Jakob Holdermann	Oberamtmann v. Hundheim	1500	
15. Dez. =	=	dto.	Amtmann Reichert	1000	
1. Dez. =	247	Konrad Martin	Serarias, Amtsverweser	2000	
24. Jan. 1737	239	Jakob Simon	Daniel Nebel Wtb.	1500	
19. Febr. =	270	Ludwig Maier	Universitätskasse	200	
14. März =	275	Apotheker Tholäus Erben	Oberschaffner Tholairs in Speyer	1000	
18. März =	=	Sebastian Kumpf	Barbara Siegel Wtb.	300	
29. April =	280	Hofkeller Arnspergers Erben	Sekretär Schreisgut Erben. Richterlich	1504	29
24. Mai =	288	dto.	Hoftapezier Conrad. Richterlich	343	25
17. Juni =	290	Anna Elisab. Schaaf	Brecht'sche Erben	150	
29. Juli =	297	Pfarrer Bock in Mühlbach	Johann Peter Hettenbach. Richterlich	764	23
4. Sept. =	328	Joh. Lor. Heinrich Happel	Apotheker Acandes	2500	
26. Okt. =	342	Schwertwirth Jung Wtb.	Eva Rosine Hiller. Richterlich	274	47
23. Nov. =	349	Apotheker Tholäus	Hofmaterialist Zennier in Mannheim	700	
13. Dez. =	352	Jakob Thiele	Joh. Thiele	425	
16. Dez. =	=	Joh. Martin Gundersheimer	Geistl. Administration	800	
19. Dez. =	355	Mar. Anna Ostheimer und Kinder	Hofgerichtsrath Ulrich Wtb.	300	
=	356	Anna Barb. Bohrmann und Kinder	Nikol. Faber	400	
3. Jan. 1738	360	Christoph Killing	Leonhard Eberlein	100	
24. Febr. =	364	Johann Busch	Gg. Heinrich Karcher	700	
3. Febr. =	366	Joh. Baptist Brentano	Anton Brentano Erben	300	
5. März =	361	Joh. Dengler Wtb.	Stift. z. heil. Geist	80	
13. März =	374	Jakob Rapp	Joh. Christoph Gühl von Eberbach	85	
10. April =	380	Joh. Martin Paravicini	Frhr. v. Wamboldt	—	
9. April =	=	Leonhard Ueberle Wtb.	Aupflege hier	125	
23. April =	382	Mos. Josef Sulzbacher	Nikol. Faber	1580	
=	=	Daniel Kissel	Johann Georg Tromlius in Mannheim	750	
30. April =	383	Jakob Rapp	Geh.-Rath Hebel Wtb.	150	
28. April =	384	Mos. Jos. Sulzbacher	Rath Jakobi	4005	
30. April =	=	dto.	Frhr. von Schell	400	
16. Mai =	386	Jakob Bränninger Wtb.	Pfarrer Joseph in Schwetzingen	200	
17. Mai =	388	Joh. Phil. Moraß Wtb.	Hofgerichts-Rath v. Hundheim	1000	
31. Mai =	393	Martin Schweinfurth	Jeanette Zentgraf in Neustadt	873	33
7. Juni =	400	Pfarrer Schlötes von Unterfleisheim	Ref. Laurent-Kasse hier	200	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Juni 1738	402	Herz Oppenheimer	Heinr. Kasp. Hahnberger	150	
1. Aug. =	=	dto.	Fried. Lud. Hoffmeister	150	
18. Juli =	404	Joh. Bernh. Kelleberger	Ob.-Appellationsgerichts-Rath Hertling	500	
2. Aug. =	408	Herz Oppenheimer	Posthalter von der Linne	250	
12. Aug. =	412	Joh. Wilh. Zündt	Amtskellerei Weingarten	800	
12. Sept. =	414	Gg. Kaumaier Sohn	Joh. Buschberger	85	
17. Febr. 1839	436	Moses Carlebach	Joh. Baumholder	170	28
12. Dez. 1738	438	Andr. Schaffeitzel	Daniel Langhals	656	
20. März 1739	456	Joh. Kaspar Eckert	Gg. Heinr. Kärcher	175	
10. März =	460	Mos. Dav. Oppenheimer	Isaak Wolff	1600	
17. April =	467	Jh. Leonhard Kissling	Münzwardein Cajet	440	
12. Juni =	471	Leonhard Faber	Wilh. Zündt	400	
14. Sept. =	493	Kaufmann Schneider	Kathol. Hospital	500	
17. Sept. =	494	dto.	Georg Heinrich Kärcher. Richterlich	504	30
2. Okt. =	=	dto.	Friedrich. Richterlich	515	18
29. Okt. =	497	dto.	Jakob Samuel Weyl	1100	
19. Okt. =	498	dto.	dto.	1100	
18. Nov. =	504	Joseph Alexander	Elisabetha Alexander	1800	
26. Nov. =	513	Mich. Willersinn	Wolfgang Prior	100	
14. Dez. =	520	Anton Scherer	Joh. Engelhardt Hettenbach. Richterlich	31	45
22. Dez. =	521	Adam Hock	Jakob Wagner. Richterlich	71	37
12. Juli 1740	551	Handelsmann Demler	Michael Fantina. Richterlich	180	
5. Aug. =	560	Jakob Holdermann	Reg.-Rath Schumm Wtb. Richterlich	300	
3. Sept. =	561	dto.	Lippmann Würzweiler. Richterlich	210	
6. Nov. =	563	Mar. Marg. Scherz	Stephan Schlesinger. Richterlich	306	
9. Nov. =	565	Heinr. Scherz	Administ.-Rath Wilhelm	206	
17. Nov. =	566	dto.	Rath Tholäus. Richterlich	171	30
26. Jan. 1741	614	Martin Gundersheimer	Ludwig Buschberger. Richterlich	46	
10. März =	629	Wittwe Jaquet u. Tochter	Joh. Gg. Jaquet	200	
20. Mai =	633	Cornelius Link	Peter Siegel Wtb.	150	
31. Mai =	636	Amtsschreiber von Fritz	Wilh. Zündt	200	
23. Aug. =	647	Joh. Gg. Heß	Aupflege hier	50	
12. Sept. =	659	Joh. Magd. Herrmann	Reform. Almosen	50	
13. Nov. =	670	Susanna Ehwald Wtb.	Dionis Frank	600	
=	671	Frau Iner	Christian Litz. Richterlich	179	
— =	680	Karl Ludwig Loos	Loos'sche Erben	500	
15. Febr. 1742	683	Jakob Herold	Oberjäger Förster Wtb.	50	
20. April =	691	Seb. Iffinger	Handelsmann Kreuz. Richterlich	86	58
16. Mai =	693	Anna Kath. Heider	Zimmergeselle	30	
6. Sept. =	745	Heinrich Bucher	Hospitalverwaltung	500	
1. Nov. =	748	Stadt Heidelberg	Gg. Heinrich Kärcher	2000	
28. Jan. 1744	757	Felix Anton Ziegler	Kastenmeisterei und Futterschreiberei	1000	
20. Juli =	761	Theodor Weyler	Accisorei hier	500	
6. Dez. =	784	Anna Elisab. Redenbach Wtb.	Gg. Heinr. Kärcher Wtb.	400	
10. Mai =	794	Joh. Ueberle	Reform. Almosen	30	
13. April =	=	Israel Dackenberger	dto.	250	
14. April =	797	Joh. Gg. Horburger	Sapiens hier	40	
21. Okt. =	801	Peter Anton de la Gerar	Obereinnehmerei hier	1300	
18. Okt. 1745	845	Stadt Heidelberg	Geistl. Administration	6000	
19. Okt. =	853	Karl Frhr. v. Sickingen	Reg.-Rath v. Wrede	2000	
30. März 1746	861	Anna Maria Holzwich	Stift z. heil. Geist	150	
25. April =	862	Heinr. Grünewald	Aupflege hier	125	
15. März =	868	Veit Gödel	Gg. Heinr. Hoffmeister	60	
22. April =	869	Christoph Spitzer	Wittwe Kling	400	
16. Juni =	882	Israel Decker	Herrmann Hügel	200	
6. Juli =	888	Joh. Peter Hettenbach	Vogt'sche Kinder	960	
1. Okt. =	896	Joh. Ludwig Ruppert	Louise Franziska Faber Wwe.	150	
24. Nov. =	909	Simon Müller	Thomas Huber	100	
30. Dez. =	915	Joh. Martin Landfried	Elisab. Landfried	1000	
13. April 1747	930	Christian Kreckel	Mathes Hartliebs Vormundschaft	200	
12. April =	931	Jakob Reutlinger	Aupflege	250	
20. April =	934	Christian Kreckel	Kaspar Spengel	107	
12. April =	938	Jakob Reichert	Gemeinde Neckargemünd	3000	
1. Juli =	954	Gg. David Scheuerle	Sophie Elisab. Augin	60	
28. Aug. =	993	Mich. Schäfer	Joh. Bernhard Bentzel	358	
		Pfandbuch Band 6.			
31. Mai 1748	20	Buchbinder Simon	Pfarrer Wagner Kinder	—	
22. Juni =	22	Mar. Elisab. Schütz	Zollbereiterei	300	
26. Juni =	=	Joh. Ludwig Zwipf	Almosenschreiberei	600	
6. Juli =	25	Christoph Spitzer	Sapienzkasse hier	200	
23. Sept. =	34	Joh. Mich. Wolff	Obrist Clementi Wtb.	1000	
5. Nov. =	39	Joh. Friedr. Böbel	Cajeth'sche Erben	600	
24. Dez. =	45	Jakob Herrmann	Reform. Almosen	100	
3. März 1749	52	Mar. Jakobine Jeck	Professor Dr. Nebel Wtb.	309	
30. Dez. =	95	Moses Carlebach	M. L. F. Faber Wwe.	1000	
10 Jan. 1750	97	Jakob Riedinger	Susanne Steinmetz	100	
15. Jan. =	101	Christ. Seb. Bandel	Pflege Schönau	800	
21. April =	115	Mar. Elis. Bauer	Reform. Almosen	180	
19. Aug. =	127	Joh. Böger	Cellmann'sche Sterbkasse	300	
11. Mai 1751	165	Judenschaft hier	Joh. Joseph Aleff	200	
18. Aug. =	170	Susanna Bilsterling	Kath. Zündin	50	
17. Febr. 1752	198	Israel Decker	Ludwig Buschberger	376	
26. Febr. =	200	Heinr. Fischer Wtb.	Mathes Stumpfs Kinder	100	
24. März =	203	Franz Böger	Adam Gabel	600	
16. Nov. =	252	Simon Schröter	Kirchenrath Fuchs	150	
17. Nov. =	254	Joh. Jakob Scheff	Peter Schaaf	1100	
17. Juni =	256	Joh. Wolfgang Mehner	Seb. Bandel	400	
18. Jan. 1753	271	Leonhard Guttenberger	Joh. Peter Hettenbach	123	
8. März =	283	J. Friedrich Büchner	Reg.-Rath Aleff	400	
30. März =	286	Joh. Oswald Schilpel	Jakob Weck	590	
19. April =	289	Joh. Heinrich Knobel	Knobel'sche Kinder	800	
6. Sept. =	305½	Christian Schweikert	Ulrich Schwarz	200	
7. Nov. =	309	Pfarrer Stuchrod Wtb.	Metzger Ernst	300	
15. Jan. 1754	314	Freifrau Mar. Theresia von Berling	Fr. Fel. v. Hundheim	2500	
26. Febr. =	322	Elisab. Funk Wtb.	Pflege Schönau	300	
29. April =	328	Andr. Otto	Salinen-Commissär	150	
6. Mai =	333	Heinrich Blanalb	Kathol. Bürgerhospital	150	
21. Mai =	336	Peter Folz	Churfürstl. Hofkammer	2000	
30. Aug. =	347	Jakob Helberts Kinder	Stadelmann'sche Verlassenschaft	54	
12. Sept. =	350	Reinhard Schönborn	Stephan Schleisinger. Richterlich	126	
18. Sept. =	=	Susanna Müller Wtb.	Apotheker Frenison	80	
19. Dez. =	367	Andr. Josef Bickard	Reform. Almosen	50	
20. Dez. =	=	dto.	Kirchenrathsdir. von Lulz	50	
15. Jan. 1755	368	Gg. Adam Scheff	Rath Langhanns Wtb.	300	
23. Jan. =	369	Leonhard Guttenberger	Weißgerber Thiele Wtb.	176	
25. Febr. =	=	Phil. Jakob Reinig	Kathar.-Kirchenfond Wieblingen	500	
18. Febr. =	371	Konrad Martin	Joh. Mich. Stumpf	400	
=	372	Joh. Adam Hoffmann	Rath Langhals Wtb.	25	
29. März =	377	Münzwardein Link Wtb.	Neckarschulfond	100	
5. Mai =	389	Stephan Gescheidel	Handelsmann Hahn Wtb.	400	
27. Juni =	394	Joh. Peter Riegal	Geistl. Administration	500	
18. Juli =	398	Benedetta Sciacaluga	Colleg. Societ. Jesu hier	2200	
1. Okt. =	305	Mathes Betz	Geistl. Administration	300	
14. Okt. =	308	Moses Carlebach	Aaron Mos. Rath. Feld hier. Richterlich	1124	
30. Okt. =	=	dto.	Samuel Löb Seckel. Richterlich	1650	52
13. Juli 1756	439	Joh. Christoph Will	Juwelier Sandrad in Frankfurt	1700	
18. Aug. =	442	Johann Böger	Gg. Gundt in Schwetzingen	150	
14. Dez. =	447	Benedetto Sciacaluga	Forstwächter Eßleben	2000	
17. Dez. =	451	Joh. Hormuth	Phil. Jakob Störzer	500	

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.